

Die erzählerische Intensität und Intimität seines Vortrages machen den Pianisten **Andreas Frese** zu einem der gefragtesten Liedbegleiter und Kammermusikpartner seiner Generation.

So konzertierte er mit Künstlern wie Julia Kleiter, Elisabeth Kulman, Hanna-Elisabeth Müller, Melinda Paulsen, Benjamin Appl, Daniel Behle, Benjamin Bruns, Christian Immler, Sebastian Kohlhepp, Christoph und Julian Prégardien, Daniel Schmutzhard, Benedict Kloeckner, Niklas Liepe, dem Aris Quartett, dem Amaryllis Quartett, dem Eliot Quartett oder dem RTÉ Concert Orchestra u.a bei den Salzburger Festspielen, der Schubertiade Hohenems und Schwarzenberg, dem Festival Ljubljana, in der Laeiszhalle Hamburg, der Kölner Philharmonie oder der National Concert Hall Dublin.

Neben seiner Vorliebe zum Liedschaffen und der Kammermusik Schuberts und Schumanns begibt er sich in seinen Programmen häufig auf musikalische Entdeckungsreise und widmet sich den Komponistinnen und Komponisten der Jugendstilzeit, sowie der französischen und skandinavischen Vokalmusik. Auch selten gespielte Werke oder in Vergessenheit geratene Komponistinnen und Komponisten bilden einen Schwerpunkt seines Repertoires. Dies spiegelt sich auch in seiner umfangreichen und mit Preisen ausgezeichneten Diskografie (u.a. Diapason d'or und Choc de Classica) und herausgeberischen Tätigkeit wieder, die u.a. die erste vollständige Gesamteinspielung ebenso wie eine Urtextausgabe von Antonin Dvořáks Jugendzyklus „Zypressen“ beinhalten. Außerdem erschien die Aufnahme sämtlicher Männerchorwerke Franz Schuberts mit Christoph Prégardien und der Camerata Musica Limburg sowie die Ersteinspielung von Jörg Widmanns Liedzyklus „Das heiße Herz“ und Lieder von Robert Schumann mit dem Bassbariton Christian Immler. Zuletzt wurde das Lied Debut Album mit dem Tenor Sebastian Kohlhepp mit Liedern von Robert Schumann, Franz Liszt und Emil Sjögren veröffentlicht.

Andreas Frese studierte zunächst Klavier bei Ria Goetze in Düsseldorf und anschließend Liedinterpretation in der Klasse von Irwin Gage in Zürich. Weitere Impulse erhielt Andreas Frese in Meisterkursen u.a. bei Dietrich Fischer-Dieskau oder Ferenc Rados.

In diversen Meisterkursen (u.a. Fondation Royaumont, Mozarteum Salzburg) geht Andreas Frese seiner Leidenschaft zur Vermittlung der Liedliteratur nach. Zudem unterrichtet er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.